

Sprachförderliche Haltung, Meta-Ebene, positive Vorannahmen

- Wertschätzung
- Empathie
- Authentizität
- Ressourcenorientierung
- Bewegungsorientierung
- Selbstbildungskompetenzen des Kindes anerkennen
- Eine sprachförderliche Umgebung ist wichtig.
- Partizipation (Teilhabe)
- Die Sprechfreude sollte an erster Stelle stehen.
- Sprachförderliche Umgebung
- Alltagsintegration
- Handlungsorientierung
- Multisensorität

Sprachbildungsstrategien, Sprachlehrstrategien

- Benennen
- Handlungsbegleitendes Sprechen
- Blickkontakt
- Respond
- Auf Augenhöhe sprechen
- Zuwenden
- Triangulären Blickkontakt nutzen
- Turn-Taking
- Bei Fragen im ganzen Satz antworten
- Ankündigen
- Klare Anfangssignale

- Klare Endsignale
- Gestik und Mimik
- Angemessen deutliche Aussprache
- Angemessenes Sprechtempo
- Spielerischer Umgang mit Sprache
- Sprechfreude fördern
- Offene Fragen, W-Fragen
- Bei nicht erwünschtem Verhalten Alternative anbieten
- Interesse zeigen, nachfragen, am Interesse des Kindes orientiert
- Korrekatives Feedback
- Erweiterte Wiederholung, Erweiterung
- Transformierte Wiederholung
- Wiederholung
- Abwarten, Zeit lassen
- Dialogorientierung
- Weiterleitung (Redirect)
- Freundliches Gesicht
- Reimen, Silbieren
- Initiativen erkennen, folgen und benennen
- Mit allen Sinnen, Sensomotorik
- Spiegeln
- Verbalisieren
- Zuhören
- Redundanz
- Angemessene Aufträge
- Rhythmusgefühl fördern
- Angemessenes Sprachniveau
- Sprachförderliche Umgebung
- Inhalt vor Form
- Dem Thema des Kindes folgen
- Sprachvorbild sein

- Bezug zur Lebenswelt des Kindes
- Alltagssituationen nutzen
- Kind mit Namen ansprechen
- Bestätigen
- Orientierung bieten
- Nachfragen, Verständnissicherung
- Dem Kind die sprachlich korrekte Form /Zielstruktur anbieten
- Angemessener Körperkontakt
- Variantenreiche Sprache (Wortschatz)

Konkrete Methoden

- Freies Spiel
- Rollenspiel
- Reimen, Silbieren
- Förderung der phonologischen Bewusstheit
- Singen, Lieder, Verse
- Bewegung + Sprache
- Dialogisches Lesen
- Experimente
- Literacy